



© Renate Katteneder

2. Komponierwerkstatt **»Eine bestimmte Tageszeit gehört ganz allen meinen Schülern zugleich.« (Arnold Schönberg)**

Helmut Schmidinger, Leitung
Komponist, Gastprofessor für Kompositionspädagogik/KUG

Komponist sein ist für mich weniger eine Berufsbezeichnung als viel mehr eine Werthaltung, die, der Übersetzung des Wortes *compositio* folgend, das Verbindende über das Trennende stellt.

Hörbar wird das in meinen unterschiedlichen Beziehungsweisen zur vielfältigen Musiktradition oder in der variationsreichen Verbindung von Literatur und Musik bei vielen literarischen Zitaten als Titel instrumentaler Werke.

Wertvolle Wegweiser für meine künstlerischen „Bergtouren“ waren Gerd Kühr, Hans-Jürgen von Bose und Gerhard Wimberger. Die weitere künstlerische Route entsteht im Dialog mit Interpreten wie Christian Altenburger, Wolfgang Holzmaier, Ildikó Raimondi, Dennis Russell Davis oder Krzysztof Penderecki und dem Publikum in Tokyo, New York, Prag, Paris oder Wien bei Festivals wie dem Luzern Festival, den Bregenzer Festspielen, dem Carinthischen Sommer oder dem Brucknerfest Linz.

Besondere Markierungen auf diesem Weg sind der Kulturpreis des Landes Oberösterreich, Förderungspreis der Republik Österreich, Theodor-Körner-Preis und das Staatsstipendium. Komponieren für und mit Kindern und Jugendlichen ist mir eine Herzensangelegenheit, die ich bei meiner Lehrtätigkeit im Rahmen des Studiums »Kompositionspädagogik« an der Kunstuniversität Graz weitergeben darf.

Zum Lösen komplexer kompositorischer Knoten trete ich zwischendurch in die Pedale meines Rennrades, das mich vorzugsweise wieder über Bergstraßen führt.

www.helmutschmidinger.at